

Soziale Bauten

08

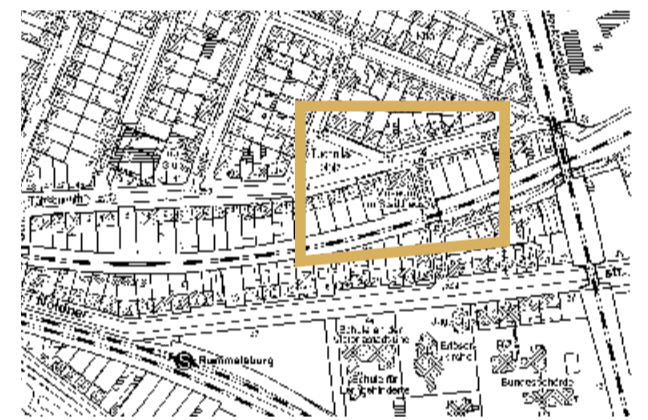
Preisträger

Projekt: STADTHAUS – Zentrum für Geschichte, Kultur und Begegnung,
Türschmidtstraße 24
Bauherr: BA Lichtenberg, Abt. Bildung, Kultur, Soziales und Sport
Planung: BA Lichtenberg, Abt. Bürgerdienste, Ordnungsangelegenheiten
und Immobilien
Baujahr: 2003-2006



STADTHAUS – Zentrum für Geschichte, Kultur und Begegnung

Das Stadthaus an der Südostecke des Tuchollaplatzes ist ein Teil des ersten Rathauses von Rummelsburg, das im Zusammenhang mit der Entstehung der Victoriastadt (1871) im Jahr 1901 errichtet wurde. Mit der Eingemeindung von Boxhagen-Rummelsburg 1912 nach Lichtenberg verlor das Rathaus seine Funktion, wurde 1945 stark zerstört und steht nach der Sanierung 2006 den Bürgern als Zentrum für Geschichte, Kultur und Begegnung zur Verfügung.



Das Gebäudeensemble des ehemaligen Rathauses von Rummelsburg, mit dem 5-geschossigen Haupthaus (Bauteil C) und dem 2-geschossigen Seitenflügel (Bauteil A u. B), wurde von 2003 bis 2006 unter Beachtung denkmalpflegerischer Belange saniert und ausgebaut. Mit großer Sorgfalt wurden neben der Erhaltung des historischen Gebäudebestandes viele Details aus der ursprünglichen Bauzeit des Hauses um 1900 originalgetreu restauriert. Neben der Altaktenanalyse wurden vor Beginn der Bauarbeiten umfangreiche Abbrucharbeiten durchgeführt. Dadurch konnten originale Bauteile freigelegt, die ursprüngliche Bauform und räumliche Zusammenhänge sichtbar werden. Die restauratorische Farbfassungsuntersuchung gab weiteren Aufschluss über den bauzeitlichen Zustand. Die Freilegung von Schablonenmalerei, z. B. in der Durchfahrt, war ein Zeugnis handwerklicher und künstlerischer Fähigkeiten der gründerzeitlichen Baumeister. Das Bausubstanzgutachten präziserte den notwendigen Sanierungsumfang. Während der Bauphase kamen außerdem neue Befunde zu Tage, die eine Anpassung des Entwurfskonzeptes erforderten.

Besondere Schwierigkeiten bereitete die Nutzbarmachung des zerstörten Teils der Eckbebauung, da die Sanierungsarbeiten der Nachkriegszeit erhebliche konstruktive Mängel aufwies. So wurden die Anbindungen an die erhaltenen Stadthausanteile (Bauteil A und C) saniert sowie rollstuhlgerechte Übergänge geschaffen. Aus finanziellen Gründen und im Sinne der Sichtbarmachung der einstigen Zerstörung, wurde der Eckbau aus den 60er Jahren, Bauteil B, als Fremdkörper bzw. Zeitzeuge belassen und in seiner schlichten Gestaltung auch farblich betont. Die Achse der Fassade zum Bauteil A wurde abgebrochen, um die ursprüngliche Klinkerfassade freizulegen und die historische Form der Remise wiederherzustellen. Die Verbindung zwischen Bauteil A und B wurde nun durch einen verglasten Fassadenabschnitt hergestellt, der sowohl die optische Verbindung zum Hof als auch den Eingang zum Museum aufnimmt. Beide Baukörper erhalten so ihren historischen Bezug zurück. Die Fassade des Haupthauses an der Türschmidtstraße (Bauteil C) wurde nach originalem Vorbild als Putzfassade mit Bossen, Gesimsen, Brüstungs-

kassetierungen und Fensterfaschen wieder hergestellt. Neben den vielfältigen Sanierungsmaßnahmen an allen Bauteilen wurden für die neue Nutzung ein Aufzug und ein neues 2. Treppenhaus eingebaut. Das Stadthaus beherbergt heute das Heimatmuseum Lichtenberg, den Förderverein des Museums, ein Info-Café, die Victoria-Küche, den Kieztreff, das Büro Soziale Dienste mit Beratungs- und Veranstaltungsraum, die Bücherstube und eine Atelierwohnung. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wurden auf der neugestalteten Grünfläche zwölf gusseiserne Pendelstützen – die sog. Hartung'schen Säulen – aufgestellt, die den Bezug zu den umgrenzenden Bahnlinien und -brücken herstellen.

Grundstück: 712 m²
Bebaute Fläche: 384 m²
BGF: 680 m²
Baukosten: 4,59 Mio €
Fördermittel: Programm ERDF, URBAN II, städtebaulicher Denkmalschutz



Türschmidtstraße

Links: Aufnahme Türschmidtstraße mit ehemaligem Rathaus 1914, Gebäudezustand vor der denkmalgerechten Instandsetzung
Rechts: saniertes Gebäude mit der gegenüberliegenden Freifläche und den historischen Pendelstützen
Unten: Ansichtszzeichnungen von der Stadthaus- und Türschmidtstraße, Grundriss Erdgeschoss



Stadthausstraße



Türschmidtstraße

Hofbereich

Links: Gebäude vor der Sanierung, Lichtaktion zum Holocaustgedenktag am 27.01.2011 (Quelle: Museum Lichtenberg)

